



KÖSTER Sanierputz weiß/schnell

Technisches Merkblatt M 663 030

Stand: 19.07.2018

- Prüfbericht nach DIN EN 998-1, MPA BAU Hannover

Schnell erhärtender, weißer Sanierputz zur Instandsetzung salzgeschädigter und durchfeuchteter Mauerwerke

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 M 663 EN 998-1:2010 Sanierputzmörtel (R) EN 998-1:2010 ZA.1
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen CS II Kapillare Wasseraufnahme > 0,3 kg/m ² nach 24 Std Haftzugfestigkeit 0,41 N/mm ² Bruchbild A Trockenrohichte 1,45 kg/dm ³ Wassereindringtiefe ≤ 5 mm Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ 15 Brandverhalten A1

Eigenschaften

Schnellerhärtender, salzresistenter, druckfester, weißer Sanierputz für die flächige Instandsetzung selbst stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe. Aufgrund seiner Porosität und Hydrophobierung ermöglicht KÖSTER Sanierputz weiß/schnell die schadensfreie Trocknung und Entsalzung des Mauerwerks selbst bei hohen Salzgehalten. Er ist frei von Leichtfüllstoffen und erfordert daher keine weitere Oberflächenbehandlung vor dem Aufbringen von Farben oder Tapeten.

Technische Daten

Luftporengehalt (Frischmörtel)	> 28 V-%
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 8 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 3 N / mm ²
E-Modul	> 7000
Porosität	> 40 Vol-%
Erstarrungsbeginn	nach ca. 30 Minuten

Einsatzgebiete

Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigter Mauerwerke, insbesondere nach der Installation einer Horizontalsperre Horizontalabdichtung z. B. mit KÖSTER Crisin 76 oder KÖSTER Mautrol-Bohrloch-Flüssig. Spezieller Einsatz beim KÖSTER Schnellinstandsetzungssystem. Verwendung vorwiegend bei kleinflächigen Abdichtungs- und Instandsetzungsaufgaben, bei denen aus Rationalisierungsgründen eine schnelle Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte erfolgen muss. Das Verfahren eignet sich für alle Feuchte- und Salzgehalte im Mauerwerk. Auch zur Reduktion der Kondenswasserbildung nach Abdichtung von Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit mit mineralischen KÖSTER NB-Dichtungsschlämmen. KÖSTER Sanierputz weiß/schnell kann ebenfalls als dekorativer wasserabweisender Außenputz eingesetzt werden. Hier empfiehlt es sich, vorher im Sockelbereich bis 30 cm über OK Terrain einen Sperrputz aus KÖSTER Sperrmörtel aufzubringen.

Untergrund

Mauerwerk aus Ziegeln, Naturstein, Planblock, Hochlochsteinen Mischmauerwerk usw. und KÖSTER NB-Dichtungsschlämmen. Der Untergrund ist vor dem Verputz mit KÖSTER Sanierputz weiß/schnell mit KÖSTER Polysil TG 500 zu grundieren (Mindestverbrauch 120 g / m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g / m²) Lose Bestandteile und Salzausblühungen sind vorab mechanisch zu entfernen.

Verarbeitung

Direkt im Anschluss an die Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500 wird ein Spritzbewurf aus KÖSTER Sanierputz weiß/schnell und KÖSTER SB-Haftemulsion (1 : 3 mit Wasser verdünnt) aufgespritzt. Es ist eine Schichtdicke von maximal 5 mm bei einer Deckung von 50 % zu erzielen. (Verbrauch: ca. 3,5 - 4,0 kg / m²). Alternativ kann auch der KÖSTER Sanierputz-Spritzbewurf (Verbrauch ca. 4 - 6 kg / m²) eingesetzt werden. Nach einer Erhärtungszeit des Spritzbewurfs von 30 bis 60 Minuten wird der Deckputz aus KÖSTER Sanierputz weiß/schnell aufgetragen. KÖSTER Sanierputz weiß/schnell wird mit ca. 4,0 - 4,2 l Wasser pro Sack zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel gemischt, wobei möglichst ein Zwangsmischer verwendet werden sollte. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten. Der Verputz erfolgt einlagig bei einer Gesamtputzdicke von bis zu ca. 2,5 cm; die minimale Putzdicke sollte mind. 2 cm sein. Nach dem Anwerfen wird der Sanierputz mit einer Kardätsche oder einem Richtscheit abgezogen und nach ausreichendem Anziehen abgerieben und abschließend geglättet. KÖSTER Sanierputz weiß/schnell kann je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur nach einer Zeit von ca. 30 - 60 Minuten abgerieben werden. Ein Abreiben mit einem Filz- oder Schwammbrett ist nicht gestattet. Ebenfalls ist der Putz nach dem ersten Abreiben nicht erneut anzufeuchten und ein weiteres Mal abzureiben. Zur Oberflächengestaltung in Innenbereichen empfehlen wir den altweißen KÖSTER Feinputz. Der Auftrag des KÖSTER Feinputz hat innerhalb 3 Tagen nach Auftrag des KÖSTER Sanierputzes bzw. nach 28 Tagen Durchhärtung zu erfolgen.

Instandsetzung gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Sofort im Anschluss an den Verschluss der Bohrlöcher mit KÖSTER KB-Fix 5 kann die Salzbehandlung und Untergrundverfestigung mit KÖSTER Polysil TG 500 erfolgen (Mindestverbrauch 120 g / m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g / m²). Direkt im Anschluss kann der Spritzbewurf aufgebracht werden (Verbrauch: ca. 3 kg / m²), auf den nach weiteren 24 Stunden Wartezeit KÖSTER Sanierputz weiß/schnell ein- oder zweilagig in einer Mindestgesamtschichtdicke von 2 cm aufgetragen wird. Der Spritzbewurf wird aus KÖSTER Sanierputz weiß/schnell erstellt. Dem Zugabewasser sind dabei max. 10 % KÖSTER SB-Haftemulsion zuzusetzen.

Reduktion der Kondenswasserbildung (nach erfolgter Abdichtung mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren oder KÖSTER NB 1 grau)

Die Abdichtung gegen drückendes, fließendes Wasser ist mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren auszuführen. Bei der Abdichtung

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser ohne aktive Wassereinträge wird mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER Polysil TG 500 abgedichtet. Ca. 24 Stunden nach Abschluss der Abdichtung erfolgt der Auftrag des Spritzbewurfs. Nach weiteren 24 Stunden kann mit KÖSTER Sanierputz weiß/schnell überarbeitet werden. Die nach dem Abreiben und Erhärten erhaltene Sanierputzoberfläche kann ohne weitere Vorbehandlung mit dampfoffenen Anstrichen und Tapeten überarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 12 kg / m² je cm Schichtdicke

Reinigung der Geräte

Nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

M 663 030 30 kg Sack

Lagerung

Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf	Art.-Nr. M 154 025
KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig	Art.-Nr. M 241
KÖSTER Crisin Creme	Art.-Nr. M 278
KÖSTER Crisin 76 Konzentrat	Art.-Nr. M 279
KÖSTER Feinputz	Art.-Nr. M 655 025
KÖSTER Fassadencreme	Art.-Nr. P 200
KÖSTER Silikonfarbe weiß	Art.-Nr. P 260 010
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER NB 2 weiß	Art.-Nr. W 222 025
KÖSTER NB 1 schnell	Art.-Nr. W 223 025
KÖSTER NB Elastik grau	Art.-Nr. W 233 033
KÖSTER NB Elastik weiß	Art.-Nr. W 234 033
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710
KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. W 721 008

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.